Werkvertrag – Verschriftung von Gesprächen im akademischen Bereich (österr. und bundesdt. Varianten des Deutschen und Deutsch als *lingua franca*)

Das Institut für Slawische Sprachen der Wirtschaftsuniversität Wien vergibt einen **Werkvertrag** (anrechenbar als Praktikum im Rahmen kommunikationswissenschaftlicher Studiengänge) für die Erstellung eines **Basistranskripts (nach gat) von Gesprächen (österr. Variante des Deutschen und Deutsch als *lingua franca*) mit FOLKER / EXMARALDA.**

Bei den Daten handelt es sich um Meetings bzw. Arbeitsbesprechungen sowie um Vorstellungsgespräche aus dem akademischen Bereich. Die Begleitdokumentation liegt ebenfalls vor. Die Aufnahmen haben einen Gesamtumfang von ca 5,5 h. Die Transkripte sollten im **Herbst bzw. Winter (in jedem Fall aber noch 2018)** vorliegen (der Feinheitegrad eines Basistranskripts ist ausreichend).

Eine Vergütung ist **nur als Werkvertrag** möglich und beträgt **1600 Euro** (ob bzw. wie hoch die Besteuerung ist, hängt von der jeweiligen Einkommenssituation ab). Es ist auch möglich, die Aufnahmen zu splitten und nur einen Teil des Auftrags zu übernehmen (bei entsprechender Anpassung der Vergütung). Interessierte erhalten zunächst einen kleinen Ausschnitt zur Erstellung eines Probetranskripts, um den Umfang der Aufgabe (relevant für die Anrechnung als Praktikum) bzw. die Erwartungen an das Transkript besser einschätzen zu können.

Der Transkribend bzw. die Transkribendin sollte Erfahrungen in der Verschriftung deutscher Gesprächsdaten sowie im Umgang mit Transkriptionseditoren wie FOLKER oder EXMARALDA haben, aber auch über sehr gute (am besten muttersprachliche) Kenntnisse des Deutschen verfügen. Die Transkripte sollten im Herbst (in jedem Fall aber noch in 2018) vorliegen.

Interessierte kontaktieren mich gerne per mail unter nadine.thielemann@wu.ac.at. Wenn Sie mir Ihre Telefonnummer mitteilen, rufe ich Sie auch gerne an!